**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 19=39 (1873)

**Heft:** 40

Rubrik: Eidgenossenschaft

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bem Tobten ju finten, und erft bem Sauptmann | Baften gelingt es, bie ehrwurdige Reliquie biejem Chaos zu entreißen. - Bis auf 30 Schritt brangen bie letten Saufen an ben Feind heran, ber nun aber mit erdrudenden Daffen fich auf fle wirft, und, überwältigt im letten verzweifelten Ringen, werben fie bie blutig erftrittene Bobe wieber hinobgebrangt - ihre gablreichen Todten ale ftumme Beugen weftphalifder Tapferfeit auf ber Bobe gurudlaffenb. Jest wird auch Oberft Briren jum Tode getroffen, Oberftlieutenant Ralinowsti fintt fdwer verwundet ju Boben, erbarmungelos muthet bas Schnellfeuer, und als die wenigen Refte burch bie Schlucht bin= burch wieber bas Plateau gewinnen, werben fie von ben Granaten und Mitrailleusen gerabezu meggefegt.

Die anderen Bataillone ber Brigade hatten fein befferes Schicffal. Rur wenige hundert Mann fanben fich am Abend wieder zusammen. Das 16. Re= giment hatte einen Berluft von 29 tobten, 21 verwundeten Offigieren und 1200 Mann.

Auch in bem Augenblick, wo ber Unfall ber Brigabe Wedell eine allgemeine Rataftrophe herbeizuführen brobte, wendete die Aufopferung der Ravallerie das Un= heil ab. — Auf bem außersten rechten Flügel war bas 72. Regiment feinen geringern Berluften ausgesett. Es verliert seinen Oberft helldorf und beibe Ba= taillonstommandanten und fammtliche hauptleute mer= ben verwundet. In wenig Minuten haben 2 Ba= taillone 27 Diffigiere und 761 Mann verloren. Erft die Nacht feste bem furchtbaren Rampfe ein Biel.

Beispiele zu Dispositionen für fleinere feldbienft= liche Hebungen. Dit 3 Planen. Leipzig 1873 Buchhandlung für Militarmiffenschaften. (Fr. Ludhardt.)

Bei jedem Gefecht kommt bie allgemeine Kriege= lage, ber fpezielle 3med bes Befechtes und bie Bahricheinlichkeit bes Erfolges in Anbetracht. Bei Friedenbubungen wird meift nur ben beiden lettern Aufmerkjamkeit geschenft. Diefes ift ein Dangel. Fur fede auch die fleinfte felddienfiliche Uebung follte ftete eine allgemeine Rriegelage angenommen und bie Begrenzung ber besondern Berhaltniffe angegeben werben. Mus benfeiben fann ber einzelne Rubrer eine Batfamteit berleiten, welche der Bat ichfeit entspricht, und es wird ibm fo ein entiprechender Spielraum fur feine Thatigfeit geboten. Es hat jeboch feine besondern Schwierigkeiten, folde Gup= positionen aufzustellen, und oft werden Aufgaben gegeben, zu denen in Birklichkeit größere Truppen= forper, ale die zur Berfugung ftebenden nothwendig waren. In vorliegender Brojchure werden 27 ver= ichiedene Beispiele von Rriegelagen gegeben und bie Bichtigkeit bes Stellens bes Berhaltniffes bargelegt.

# Cidgenoffenschaft.

Bundesftadt. Der Bunbeerath hat burch Befchluß vom 25. b. D. ben Brn. eirgen. Oberften Bugberger in Langenthal, an ber Stelle des verftorbenen frn. eibgen. Dberften Manuel, jum Oberaubitor ber eibgen. Armee ernannt.

Radettenmanöver. Der Berbft mit feinem Cemefterfcluß ber Soulen hat uns bie üblichen Manover und Baraben ber bie Militar-Ronventionen und militar-politischen Angelegenheiten.

Rabetten gebracht. In Marau wurde am 1. Dit. gwischen ben Rabettenforpe ber Rantones und ber Begirtefdule und bem Rorps von Rolliton auf bem Terrain von Gregenbach, Schonenwerb und Rolliton ein größeres Manover ausgeführt. In Baben tamen am 29. September bie Rorps von Baben , Bremgarten, Brugg, Lenzburg, Mellingen und Bohlen gu einem gemeinfamen Manover zusammen , bas zwischen Ehrenbingen , Sobthal und bem Connenberg ftattfant. Biel, Wynau und Marburg hatten am 26. und 27. September ihre militarifchen Erfurfe auf ber hiftorifch intereffanten Anhohe von St. Nitlaus bei Midau, wo am 5. Marg 1798 bie Berner (meift Geelanber) ben an Bahl überlegenen Franzofen ein erfolgreiches Gefecht lieferten. Die Burd er Rantonsichule hatte für ihre friegerifden Evolutionen am 2. Oft, bas Terrain von Buche und Regensberg ausgewählt.

#### Ausland.

Breugen. (Die Organisation bes Roniglich Preufischen Kriege: Ministertume.) Die Orgas nifation besfelben hat in ben letten Jahren einzelne Acnberungen erfahren, welche es erwunicht machen burften, eine Ueberficht ber jegigen Organisation in Rachftehenbem ju geben:

Unter bem Oberbefehl bes Raifere und Ronige über bas Beer foll vom Rriege: Ministerium basjenige reffortiren, mas bas preu-Bifche Militar, beffen Berfaffung, Ginrichtung, Erhaltung unb ben von ihm ju machenben Bebrauch betrifft.

Das Rriege : Minifterium gerfallt nach feiner gegenwartigen Einrichtung in brei Departemente und vier felbfiffanbige Abtheilungen, welche birett unter bem Minifter fteben.

Bei einer biefer Abtheilungen, ber Central-Abtheilung, als bem eigentlichen Bureau bes Rriegs : Miniftere, tonzentriren fich alle biejenigen militarischen Angelegenheiten, über welche ber Rriege-Minifter felbft bie Entideibung ju treffen beabsichtigt.

Außerbem reffortiren von ber Central-Abtheilung bie Personalien ber Mitglieber und Beamten bes Kriege-Minifteriums, sowie ber Intenbanturen.

Die brei Departemente find bas Allgemeine Rriege-Departement, bas Militar : Dekonomie : Departement und bas provisorische De: partement fur bas Invaliben Befen.

A. Das Allgemeine Rriege Departement.

Daefelbe umfaßt alle auf Formation, Organisation und Rommando Derhaliniffe ber Armee bezüglichen Gefchafte. Es ficht unter einem eigenen Direttor und zerfallt in folgende funf Abtheilungen :

1. Die Armee=Abtheilung A.

Diefelbe hat gu bearbeiten :

bie Organisations, Formations, und Mobilmachunge:Ungelegen: heiten,

tie allgemeinen Dienftverhaltniffe ber Armee incl. Landwehr,

bie fpeziellen Dienft-Ungelegenheiten aller Baffen incl. Landwehr und Landwehr Dienftauszeichnungen,

ben Erfat und bie Refrutirung ber Armee, Kapitulationen, Ausmanterungen und Beimatefcheine,

bie Truppen-lebungen mit Ginfdluß ber Schieg-lebungen,

bie Distofation ber Armee.

bie Ungelegenheiten ber Freiwilligen, Ausftanbe : Bewilligungen, Reflamationen, Beurlaubungen, Entlaffungen, Berfetungen,

ben Bacht: und Garnifon-Dienft, fowie inneren Dienft im All. gemeinen,

bas Rapport-Wefen,

bie Nachrichten über aufgeloste Truppentheile zc. fowte über attive Militare,

ben Gtatetitel 20 ber Militar : Bermaltung (Gehalter und Loh: nungen ber Truppen),

bie militar-ofonomifchen Angelegenheiten, infoweit babet bas All. gemeine Rriege-Departement überhaupt mitzuwirken hat,

Bestimmungen über Personal- und Qualifitatione-Berichte, Rangliften,

ben Geschäfts-Bertehr in ber Armee und Dienft-Reglements,